

Edel-Stein.



Info-Broschüre für den Bauherren.



Ziegel. Ein echtes Stück Zukunft.

**mein
ziegelhaus**®
... ein starker Verbund.



EIN ZIEGELHAUS MACHT GLÜCKLICH!



Die eigenen vier Wände

Mit einer Entscheidung für gebrannte Ziegel aus Ton stellen Sie die Weichen für langfristiges, sehr zufriedenes Wohnen. In einem Haus, das nicht an Wert verliert. Sie wohnen sicher, gesund, ruhig und energiesparend.

Tag für Tag, Nacht für Nacht, Jahr für Jahr werden Sie immer wieder aufs Neue begeistert sein und Ihre Entscheidung nicht bereuen. Denn ein Ziegelhaus bedeutet Komfort und Behaglichkeit.

In der Summe der Eigenschaften findet sich kein Baustoff, der dem Ziegel das Wasser reichen kann. Keiner macht auf Dauer glücklicher.

In einem Ziegelhaus fühlen sich Menschen immer geborgen. Kein Wunder, dass Ziegel der am meisten verwendete Baustoff ist.

Architektonisch spiegelt der Ziegel den Zeitgeist wider. Ein ökologisch einwandfreies Produkt, mit dem sich auch anspruchsvolle und innovative Träume und Phantasien verwirklichen lassen.

Hätten Sie es gewusst?

Eine Faustregel besagt, dass der Anteil des Ziegels an den Gesamtkosten eines Hauses ca. 5% beträgt. Eigentlich nicht viel. Vor allem, wenn man bedenkt, dass sein Einfluss auf die Wohnqualität, die Energieeinsparung, den Werterhalt und den Wiederverkaufswert um ein Vielfaches höher liegt.

Was den Bauherrn bewegt

Kurze Bauzeiten

Ein Rohbau steht schnell.

Dank großformatiger Ziegel, neuer Verlegeverfahren und teilvorgefertigter Decken erreicht ein aus Ziegeln gebautes Haus heute ähnliche Bauzeiten wie ein Fertighaus.

Sobald die Baugenehmigung vorliegt, fängt der Bauunternehmer mit dem Keller an. Der Bauherr sieht sein Haus wachsen. Änderungen können nun immer noch einfließen, im Gegensatz zu Fertighäusern.

Schlüsselfertig bauen

Auf den Bauträger ist Verlass.

Wer heute baut, will einen verbindlichen Fertigstellungstermin und sich auf Vereinbarungen mit am Bau beteiligten Unternehmen verlassen können. Erfahrene kompetente Bauträger lösen genau diese Probleme und bieten alle Bauten auch schlüsselfertig an.

Verbindlicher Festpreis

Keine bösen Überraschungen.

Viele Bauträger bieten Ihnen Ihr Objekt zum verbindlichen Festpreis an. Um die Wirtschaftlichkeit einer Bauweise zu überprüfen, können Sie sich verschiedene Bauweisen kalkulieren lassen. Bei gleichem Leistungsumfang und Qualitätsstandard können Sie sich guten Gewissens für die wirtschaftliche Ziegelbauweise entscheiden.

Richtige Baupartner

Exzellente Partner in Ihrer Region.

Wir selbst arbeiten seit vielen Jahren, teilweise seit Jahrzehnten, mit exzellenten und verlässlichen Baupartnern zusammen. Eines darf man nicht unterschätzen: Der lokale Partner ist nicht nur mit den örtlichen Bauvorschriften und Bauweisen bestens vertraut, er hat auch "einen guten Ruf zu verlieren" und wird daher immer sein Bestes geben.

Ob Architekt, Bauträger, Bauunternehmer oder Baufachhandel alle sind Profis, die ihr Handwerk verstehen. Sie helfen Menschen, ihre Träume von den eigenen vier Wänden Realität werden zu lassen. - Bei der Suche nach den Profis in Ihrer Region sind wir Ihnen gerne behilflich.

Fazit

Mit einem Ziegel entscheiden Sie sich für den baubiologisch und bauphysikalisch überragenden Baustoff. Professionelle Partner setzen Ihren Traum von den eigenen vier Wänden zuverlässig und schnell in die Realität um.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen, worauf es ankommt und warum der Ziegel ein Zehnkampf-Sieger ist.

**mein
ziegelhaus**®
... ein starker Verbund.

HIER FÜHL' ICH MICH RICHTIG WOHL.



1. Zehnkampf-Disziplin: Behaglichkeit

Gesund wohnen

Wer sich für ein aus Ziegeln gebautes Haus entscheidet, kann sicher sein, dass er sich dauerhaft wohlfühlen wird und auch gesund wohnt. Denn der Ziegel ermöglicht ein Höchstmaß an Wohngesundheit und das von Anfang an.

Trocken von Anfang an

Von allen Baustoffen haben Ziegel die niedrigste Restfeuchte. Somit können massive Ziegelhäuser nicht nur schneller bezogen werden, sie sorgen auch ab dem ersten Tag für ein angenehmes Klima. Da Ziegel aufgrund dieser minimalen Restfeuchte die Wärme sofort optimal dämmen.

Angenehmes Raumklima

Ziegel "atmen". Mit ihrem feinen Kapillarsystem saugen sie überschüssige Luftfeuchtigkeit auf und geben sie erst dann wieder ab, wenn die Raumluft zu trocken ist. Sie sorgen so für eine angenehme und gesunde Luftfeuchte im Haus.

Dem Schimmel keine Chance

Ein Ziegel bleibt durch sein Atmungsverhalten trocken und gibt Schimmelpilzen somit keine Chance, sich festzusetzen. Der Putz auf der Mauer schützt zusätzlich wie eine zweite Haut, damit sich keine Ritzen und Fugen öffnen, in denen sich die Sporen des unsichtbaren Schimmels festsetzen und so die Raumluft belasten können.

Magie: Warm im Winter - kühl im Sommer

Die Luftkammern im Ziegel sind sein Geheimnis. Sie halten im Winter wie eine Barriere die kalte Luft davon ab, ins Innere einzudringen. Tagsüber speichern die Ziegel die einstrahlende Sonnenenergie und geben sie am Abend - wie ein warmer Kachelofen - an den Raum zurück.

Im Sommer gleichen die Wärmespeichermassen die hohen Außentemperaturen aus. Die hoch wärmedämmenden Außenwände halten die Hitze draußen, die schweren Innenwände fangen Temperaturspitzen auf und die Räume bleiben angenehm kühl.

Elektro-Smog

Viele Menschen empfinden den unsichtbaren Elektrosmog als Bedrohung. Sie fühlen sich in ihrer Lebensqualität eingeschränkt. Ziegelwände schützen ohne zusätzliche Maßnahmen gegen Strahlung aus Sendemasten für Mobiltelefone und Starkstromleitungen. Sie können diese je nach Wanddicke und Wandgewicht fast zu 100 % abschirmen.

Keine Gifte, keine Allergien

Erde, Wasser, Feuer und Luft. Ziegel sind kompakte Naturprodukte. Sie enthalten keine Fasern, entwickeln weder Stäube noch sondern sie chemische Substanzen ab. Sie benötigen auch keine chemisch behandelten Dämmstoffe und Schutzanstriche.

Das feuchtigkeitsregulierende Verhalten der Ziegel reduziert zusätzlich den umherfliegenden Staub. Somit umgeben Sie sich nicht nur mit einem ökologisch einwandfreien Naturprodukt, Sie verringern auch nachhaltig das Auftreten von Allergien in den eigenen vier Wänden.

Fazit

Der Ziegel ist von Haus aus ein chemie- und faserfreies und antiallergenes Produkt. Im Winter schützt er vor Kälte und im Sommer vor Hitze, Tag und Nacht. Sein Atmungsverhalten und seine Schutzschicht aus Putz geben dem Schimmel keine Chance. Seine Mauern schützen hochwirksam gegen Elektrosmog.

Behaglichkeit ist das wohltuende Gefühl, das sich einstellt, wenn man sich wohl und gesund fühlt. In einem massiven Ziegelhaus erreichen Sie diese Behaglichkeit Tag für Tag, Nacht für Nacht.

**mein
ziegelhaus**®
... ein starker Verbund.

ZIEGEL - DER ZEHNKAMPF-SIEGER

**NIEDRIGER ENERGIEVERBRAUCH -
HOHE ERSPARNIS.**



2. Zehnkampf-Disziplin: Energie

Energiesparend bauen

Die Energievorräte werden immer knapper, die Energiepreise steigen und gleichzeitig verändern die Emissionen das Klima. - Die Energiefrage spielt somit beim Hausbau eine zentrale Rolle.

Die Energieeinsparverordnung (EnEV)

Die EnEV begrenzt den jährlich zulässigen Primärenergiebedarf eines Hauses. Über eine Energiebilanz werden die Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses erfasst. Ein Ziegel erfüllt problemlos die Anforderungen der EnEV. Mit einem Ziegel legen Sie somit den entscheidenden Grundstein für ein energieoptimiertes Haus. Für Altbauten ist ein Energiepass vorgesehen, der dem Käufer oder Mieter Auskunft über die Energiebilanz des Hauses geben soll.

Wärmedämmung und Wärmespeicherung

Ziegelwände bieten nicht nur eine exzellente Wärmedämmung. Da die verputzten Wände auch luftdicht sind, hat das Haus fast keine Wärmeverluste über die Ziegelwände. Zusätzlich senken die Wärmespeichermassen des Ziegels den Heizwärmebedarf.

KfW 60-, KfW 40-Häuser und sogenannte Passivhäuser

Mit einer massiven Ziegelbauweise ist es einfach, den Primärenergiebedarf und damit die Heizkosten auf 60 kWh/m²a oder sogar auf 40 kWh/m²a zu senken. Für die KfW 60- und KfW 40-Häuser vergibt die Kreditanstalt für Wiederaufbau zinsverbilligte Darlehen. Die sogenannten "Passivhäuser" sind häufig auch in die Kategorie der KfW 40-Häuser einzureihen.

Sommerlicher Wärmeschutz

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) und die DIN 4108-2 verlangen vom Bauherren, dass er in der Lage ist nachzuweisen, dass der von ihm verwendete Baustoff den sommerlichen Wärmeschutz leistet. Darunter versteht man, dass bei hohen Außentemperaturen und hoher Sonneneinstrahlung die Temperaturen bestimmte Spitzenwerte nicht überschreiten. Ein Ziegel erreicht diese Vorgaben problemlos. Denn die großen Speichermassen der Ziegelwände nehmen die überschüssige Wärme auf und verhindern eine Überhitzung.

Die 42,5er- und 49er-Ziegel

Für die Außenwand stehen mit 42,5 cm und 49 cm breiten Ziegeln richtige XXL-Ziegel zur Verfügung. Sie bieten über 16% bzw. 34% mehr Masse als vergleichbare 36,5 cm Ziegel. Diese Masse sorgt für absolute Spitzenwerte beim Wärme dämmen, Wärme speichern und Schall schlucken.

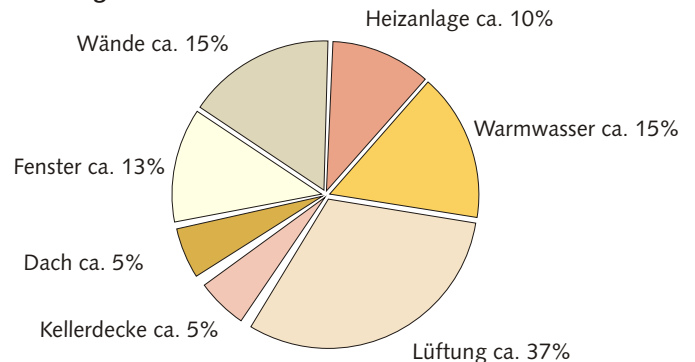
Beim Bauen sind diese Ziegel "in". Denn ihre Optik - breite Fenstersimse und dicke Wände - macht das Haus besonders behaglich und sicher.

Wohin verfliegt die Heizenergie?

Da Ziegel perfekt dämmen, entweicht nur ein kleiner Teil der Energie über die Wände. Eine weitere Optimierung durch Wärmedämmsysteme lohnt sich daher kaum. Wichtig ist insgesamt, dass Dach, Fenster, Türen und auch Keller gut gedämmt sind. Denn zusammen mit der massiven Ziegelwand bilden sie die Gebäudehülle.

Weitere Fortschritte zur Reduzierung des Energiebedarfs lassen sich nur noch über die Gebäudetechnik realisieren. Moderne Heizungsanlagen, eventuell in Verbindung mit Lüftungsanlagen, solare Warmwassererwärmung und Erdwärmepumpen senken den Heizenergiebedarf auf extrem niedrige Werte.

Die Energie-"Fresser"



Fazit

Bauherren, die zukunftsorientiert den Energieverbrauch in den eigenen vier Wänden optimieren wollen, kommen am Ziegel nicht vorbei. Er schützt vor Wärmeverlust und gibt gleichzeitig bei Bedarf Wärme nach innen ab. Zusammen mit der optimalen Gebäudetechnik minimiert er den Energieverbrauch.

Niedrigenergiehäuser aus Ziegeln erreichen die hohen Vorgabewerte problemlos. Günstigere Darlehensbedingungen honorieren und fördern diese energiesparende Bauweise.

**mein
ziegelhaus**®
... ein starker Verbund.

FÜR JETZT.

FÜR UNS.

FÜR IMMER.



3. Zehnkampf-Disziplin: Wertbeständigkeit

Der Bau eines Hauses ist immer auch eine Wertanlage. Wie gut ein massives Ziegelhaus als Wertanlage ist, wissen nicht nur Banken und Makler. Denn es gibt einfach eine Reihe von unübersehbaren Vorteilen.

Langlebigkeit

Schildkröten und Ziegel haben eine große Gemeinsamkeit: Sie werden uralt. Viele Ziegelhäuser sind über 100 Jahre alt, etliche schon ein paar hundert Jahre. Neben den wärmeoptimalen Eigenschaften ist seine Langlebigkeit sicherlich einer der Gründe für seine Popularität als Baustoff.

Werterhalt

Die solide Bausubstanz eines Ziegelhauses gewährleistet eine lange Lebensdauer. Das macht sich im Wiederverkaufswert deutlich bemerkbar. Zudem lassen sich Grundrisse leicht an neue, geänderte Wohnbedürfnisse anpassen. Das schlägt sich spätestens beim Verkauf nieder. Ziegelhäuser haben einen hohen Marktwert. Achten Sie doch einmal auf Verkaufsanzeigen: Häufig wird Bezug genommen auf die massive Bauweise aus Ziegel. - Das kann nicht jedes Haus von sich sagen.

Eine Untersuchung der DIA Consulting, Freiburg, vgl. Grafik, hat ergeben, dass sich der Verkaufswert massiver Häuser in 81% der Fälle, im Gegensatz zu Gebäuden in Leichtbauweise, im Zeitverlauf steigerte.

Unterhaltskosten

Ein Haus aus Ziegel ist unübertroffen pflegeleicht. Eine verputzte Ziegelmauer hält über Jahrzehnte unbeschadet der Witterung stand und bleibt ohne aufwändige Wartung schön. Das spart bares Geld und schenkt viel Freizeit. Nicht ohne Grund bevorzugen daher auch Wohnungsbaugesellschaften für ihre Mietobjekte den robusten und unempfindlichen Baustoff Ziegel.

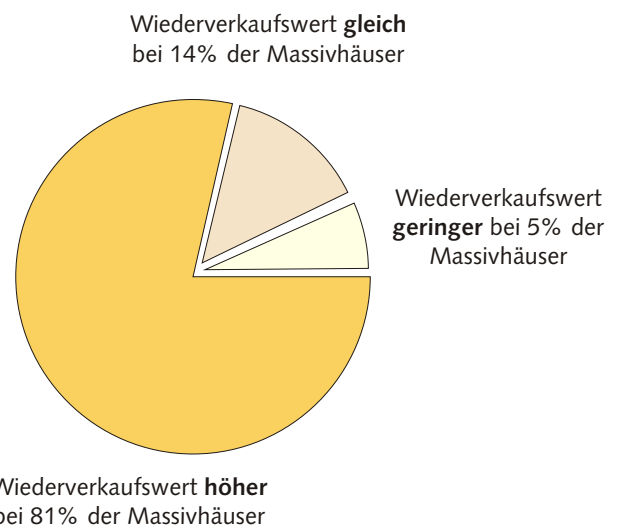
Altersvorsorge

Viele Hausbesitzer sehen ihr Eigenheim als einen Beitrag zur Altersvorsorge. Sie brauchen keine steigenden Mietpreise zu fürchten. Verkaufen sie ihr Haus, steht ihnen ein ordentliches Kapital zur Verfügung. Genau genommen ist das Eigenheim die einzige Altersvorsorge, von der Familien schon in jungen Jahren etwas haben.

Wiederverkaufswert

Damit Sie bei einem eventuellen Verkauf einen hohen Preis erzielen, sollten Sie beim Bauen auf folgendes achten:

- Solide Bausubstanz. Ziegel ist der beliebteste Baustoff.
- Marktgerechte Architektur.
- Familiengerechte Grundrisse.
- Zukunftsfähiger Wärmeschutz.
- Einen ausgebauten Keller.



Fazit

Die Langlebigkeit, die bauliche Vielseitigkeit und der in der Regel hohe Wiederverkaufswert machen ein Haus aus Ziegel zu einer besonders wertbeständigen, attraktiven Investition.

**mein
ziegelhaus**®
... ein starker Verbund.

ZIEGEL. DER VERMÖGENSMEHRRER.



4. Zehnkampf-Disziplin: Wirtschaftlichkeit

Baukosten

Neben dem Ziegel spielen auch die Zusatzaubprodukte, die zur Erstellung nötigen Verarbeitungshilfen und die eventuell anfallenden Entsorgungskosten eine Rolle.

Auch wenn es vielleicht heute noch nicht so wichtig erscheint, sollten wir überlegen, welche Lasten wir hinterlassen. Denn nicht alle Baustoffe lassen sich problemlos recyceln wie der massive Ziegel. Manche Alternativbaustoffe, Wandelemente oder Fertighäuser sind bereits aus heutiger Sicht nur kostenintensiv als Sondermüll zu entsorgen.

Vermeintlich billig bauen kann auf die Dauer teuer sein. Ziegelhäuser sind bei vergleichbarer Qualität eher kostengünstiger als beispielweise sogenannte Holzhäuser. Dies bestätigte eine Dokumentation des Informationszentrums Massiv Mein Haus e.V. Der Preisunterschied schwankte zwischen 5% und 10% zugunsten des Ziegels.

Der sorgfältige Angebotsvergleich gibt Ihnen die Sicherheit, preiswert zu bauen. Die kostenlose Checkliste der Initiative Massiv Mein Haus e.V. hilft Ihnen dabei. Wir senden sie Ihnen gerne zu.

Ideales Preis-Leistungsverhältnis

Ziegelhäuser haben angefangen vom Rohbau über ihre gesamte Nutzungsdauer hinweg ein günstiges Preis-Leistungsverhältnis. Die Instandhaltungskosten für eine Wand aus Ziegel sind im Vergleich zu anderen Baustoffen deutlich geringer.

Planziegel für kurze Bauzeiten

Wer sich beim Hausbau für den Einsatz von Planziegeln entscheidet, drückt aufs Tempo. Denn Planziegel benötigen zur Verarbeitung nur noch eine dünne Lagerfuge Mörtel. Der Mörtel kann sackweise verarbeitet werden. - Das spart Mörtel und Bauzeit.

Höhere Beleihungsgrenze

Häuser aus massiven Ziegeln sind bekanntlich besonders langlebig und wertbeständig. Viele Banken honorieren diesen unschlagbaren Vorteil mit höheren Beleihungsgrenzen. - Das erleichtert die Finanzierung.

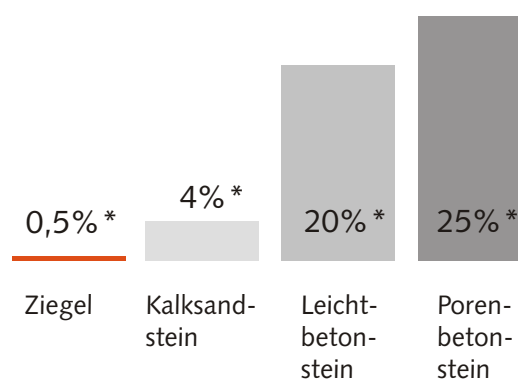
Niedrigere Versicherungspolice

Auch Versicherungen kennen die Robustheit und Langlebigkeit eines Ziegelhaus. Da die Schadensfälle und vor allem die Schadenshöhen niedriger als bei anderen Gebäuden ausfallen, sind viele Policen für Ziegelhäuser günstiger. - Das reduziert die Jahresausgaben zusätzlich.

Von Anfang an Energie sparen

Ein Ziegel wird gebrannt. Er ist trocken, wenn er zu einer Wand verarbeitet wird und entfaltet sein volles Energiesparpotenzial als Kältepuffer und Wärmespeicher vom ersten Tag an. Andere Baustoffe haben eine um ein Vielfaches höhere Restfeuchte. Sie erreichen ihre optimale Funktionsfähigkeit meist erst nach Jahren. In dieser Zeit spart der Ziegel bereits Energiekosten von Anfang an.

Herstellfeuchte von Baustoffen



*Volumenbezogene Herstellfeuchte

Fazit

Der Ziegel ist nicht nur in der Anschaffung, sondern auch über seine gesamte Lebensdauer hinweg, ein äußerst preiswerter und wirtschaftlicher Baustoff. Er lässt sich schnell verarbeiten, hat geringste Instandhaltungskosten und entfaltet vom ersten Tag an sein Energie-Einsparpotenzial.

Das schätzen auch die Banken und Versicherungen. Und darum macht ihm in puncto Wirtschaftlichkeit so schnell keiner etwas vor.

**mein
ziegelhaus**®
... ein starker Verbund.

ZIEGEL - DER ZEHNKAMPF-SIEGER

NATÜRLICH BESSER BAUEN.



5. Zehnkampf-Disziplin: Ökologie

Viele der herausragenden, zum Teil schon erwähnten Eigenschaften des Ziegels hängen mit seiner einzigartigen Natürlichkeit zusammen.

Der Ziegel ist ein echtes Naturprodukt. Erde, Wasser, Feuer und Luft. Ohne Schadstoffe, frei von Chemie langlebig und ökologisch garantiert unbedenklich.

Die Gewinnung des Tons und die Produktion der Ziegel erfolgt ökologisch vorbildlich.

AUB-Zertifikate

Alle unsere Ziegel tragen das Zertifikat der Arbeitsgemeinschaft für umweltverträgliches Bauen e.V. (AUB e.V.). Damit wird sowohl der umweltverträgliche Herstellungsprozess als auch die ökologische Unbedenklichkeit unserer Ziegel attestiert.

Unbelastete Raumluft

Ziegel sind lösungsmittelfrei. Sie benötigen keine chemischen Zusätze gegen Verwitterung oder Angriffe von Insekten, Nagern u.ä. Ziegel geben keine Gase, Fasern oder Staub ab.

Für Schimmel kein Platz

Aufgrund der "Atmungsfähigkeit" von Ziegeln geben sie überschüssige Luftfeuchte nach außen ab. Dadurch kann sich kein Schimmel festsetzen.

Hochfrequente Strahlung bleibt draußen

Die Hochschule der Bundeswehr in Neubiberg bei München untersuchte 100 Baustoffe auf ihre Strahlenschutzigenschaften. Die Ziegel erwiesen sich dabei als sehr wirkungsvoll. Sie erreichten Dämpfungen bis zu 99% und bilden daher einen hochwirksamen Schutz vor unliebsamer Strahlung.

Umweltverträgliche Produktion

Die Rohstoffe werden nah an der Oberfläche abgebaut. Die Abbauflächen werden anschließend rekultiviert. In der Produktion vernichten thermische Nachverbrennungsanlagen die entstehenden Rauchgase und reduzieren deren Schadstoffgehalt deutlich unter die vom Gesetzgeber geforderten Werte.

Bedenkenloses Recycling

Nach dem Rückbau sind Ziegel problemlos wiederverwertbar oder deponierbar. Somit müssen Sie bei einem Ziegel nicht schon heute an die Altlasten von Morgen denken.

Um die Ziegel an die Baustelle zu bringen, verwenden wir Mehrwegpaletten. Und das verwendete Verpackungsmaterial nehmen wir natürlich ebenfalls zurück, um es anschließend wieder professionell zu recyceln.

Produktion ohne chemische Zusätze

Ziegel werden ohne chemische Zusätze hergestellt und haben keine giftigen Ausdünstungen. Das reine Tonmaterial wird zermahlen und mit Wasser vermischt. Zur Porosierung des Tonmaterials wird zerkleinertes Papier und Sägemehl beigemischt, das später rückstandsfrei verbrennt und die feine Porenstruktur im Ziegel bildet. Nach der Pressung bekommen die Ziegel ihr typisches Lochbild mit den einzigartigen Wärmekammern. Danach kommen die Ziegel in den Brennofen. Und erst jetzt, nach dem Brennvorgang bei über 1.000 Grad, erreicht jeder Ziegel seine hohe Druckfestigkeit, seine außerordentliche Stabilität und seine hervorragenden Eigenschaften.



Fazit

Der Ziegel ist ein Naturprodukt. Frei von Chemie und Fasern. Er wird hochtechnisiert umweltverträglich produziert. Nach einem langen Ziegelleben kann er problemlos recycelt werden. Die Zertifikate der AUB dokumentieren die ökologische Unbedenklichkeit des Spitzenprodukts Ziegel.

**mein
ziegelhaus**®
... ein starker Verbund.

ZIEGEL - DER ZEHNKAMPF-SIEGER



DER HÄLT WAS ER VERSPRICHT!



6. Zehnkampf-Disziplin: Sicherheit

Sicher vor Feuer

Der Albtraum für jeden Hausbesitzer und Mieter: Es brennt. Die berühmte Zigarette im Schlafzimmer, ein elektrischer Kurzschluss im Kinderzimmer oder die Fritteuse in der Küche. Mit Ziegel sind Sie auf der sicheren Seite.

Ziegel sind bereits bei der Produktion durchs Feuer gegangen. Sie setzen keine giftigen Rauchgase frei und brennen auch nicht. Im Gegenteil, sie behindern die Brandausbreitung. Sowohl von Raum zu Raum als auch zwischen den Etagen. Da der Putz fest mit dem Ziegel verbunden ist, öffnen sich bei extremen Temperaturen keine Fugen, die den Brand in die Konstruktion eindringen lassen.

Ziegel absolvieren anspruchsvolle Brandprüfungen. Sie müssen unter extremen Bedingungen 30, 90 oder auch 180 Minuten Feuer überstehen. Erst dann dürfen sie verkauft werden.

Mit Ziegel schaffen Sie die Grundvoraussetzung für maximale Sicherheit. Damit Sie und Ihre Lieben beruhigt schlafen und träumen können.

Übrigens wird bei öffentlichen Gebäuden, bei denen die Brandschutzauflagen deutlich höher sind als bei privaten Immobilien, immer massiv gebaut.

Sicher vor Erdbeben

Ziegel sind robust, können etwas aushalten und vor allem auch tragen. In Tests haben verschiedene Ziegeltypen ihre besondere Eignung für erdbebengefährdete Regionen belegt. Der Grund liegt in der horizontalen und vertikalen Verteilung ihrer Stege.

Daher kann man generell sagen, dass massive Mauerwerksbauten ein sogenanntes gutmütiges Verhalten gegenüber Erdbebenbeanspruchung aufweisen. Dadurch bieten sie einen sehr hohen Schutz.

Sicher vor Wasserschäden

Wasserschäden können nie ausgeschlossen werden. Weder von innen z. B. durch eine defekte Wasserleitung, noch von außen z.B. durch Hochwasser.

Das Ziegelmauerwerk trocknet schnell wieder aus - ohne bleibende Schäden. Das liegt an den vielen kleinen Poren und Kapillaren im Baustoff und daran, dass Ziegelwände nicht durch Dichtungsfolien am Austrocknen gehindert werden. Nach kurzer Zeit sind die Ziegelwände trocken und wieder wie neu. - Das kann nicht jeder Baustoff von sich behaupten.

Selbst bei längerer Durchnässung weicht ein Ziegel nicht auf und büßt somit nichts von seiner Standfestigkeit ein.

Sicher vor Sturm

Das Eigengewicht der Ziegel, ihre hohe Belastbarkeit und der schützende Verputz lassen Ziegelhäuser auch schwere Stürme unbeschadet überstehen. Sie bieten keine nachgebende Angriffsfläche. Das Haus bleibt stabil und standfest, es verschiebt sich nicht. Die Statik bleibt gleich.

Sicher vor Schneelast

Im Winter müssen die Dächer in manchen Regionen gewaltige Massen an Schnee tragen. Ein stabiles Dach verteilt die belastenden Kräfte auch auf die Mauern. Einer Ziegelwand kann dieses Gewicht nichts anhaben, sie trägt es geduldig mit.

Fazit

Der Ziegel ist ein zuverlässiger und sicherer Baustoff, der mit größtmöglicher Umsicht vor den vielen Gefahren der Natur bewahrt. Und auch unter schlimmsten Bedingungen den größten Schaden vom Haus abwenden hilft.

**mein
ziegelhaus**®
... ein starker Verbund.

ZIEGEL - DER ZEHNKAMPF-SIEGER



ZIEGEL. WÄRMEND. LEISE. WERTVOLL.



7. Zehnkampf-Disziplin: Schall

Mitten im Lärm Ruhe finden

Sich wohlfühlen bedeutet für jeden etwas anderes: Kinder wollen heruntoben, Jugendliche laut Musik hören, viele Erwachsene in Ruhe ausspannen. Niemand will im Haus Straßenlärm hören oder im Mehrfamilienhaus den Lärm aus dem Treppenhaus. Ein massives Ziegelhaus erfüllt diese Ansprüche.

Neben der Energie tritt die Schallbelastung immer stärker in das Bewusstsein der Verbraucher. Zahlreiche Studien belegen die gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Und ähnlich der Energieeinsparverordnung sind vom Gesetzgeber bereits Schallschutznormen vorgegeben.

Ziegel übertreffen diese Normen bereits heute.

Der Ziegel als Schallschlucker

Aufgrund seiner Masse ist jeder Ziegel ein Schallschlucker. Bereits einfache schlanke Ziegel erreichen sehr gute Werte. Für den gehobenen Schallschutzbedarf stehen für die Außenwand Ziegel mit bis zu lautlosen 49 dB zur Verfügung. Der Ziegel alleine bewirkt noch nicht viel, aber viele Ziegel in einer Wand bilden eine große Masse mit einem entsprechenden Gewicht und darin liegt das riesige Schallschluckvolumen.

Ziegelaußenwände

Mit der Außenwand wird entschieden, wie viel Lärm draußen bleibt. Die Wand sollte aus einem einheitlichen Baustoff bestehen, um dem Lärm möglichst viel Masse entgegenzustellen. Die Höhe des örtlichen Lärmpegels bestimmt die Wahl des geeigneten Ziegels.

Ziegelinnenwände

Ziegelinnenwände haben einen gleichmäßigen Wandaufbau und ein hohes Raumgewicht. Dadurch gewährleisten sie einen optimalen Schallschutz. Sie absorbieren den Schall und sorgen dafür, dass er nicht so leicht durch die Wände dringt. - So hält sich der Lärmpegel in Grenzen, im wahrsten Sinne des Wortes.

Innenwände aus Hochlochziegeln schirmen zusammen mit schweren Decken zuverlässig den Lärm aus anderen Räumen oder Geschossen ab.

Im Einfamilienhaus ist der Schallschutz zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dennoch sollte nicht jeder auf Zehenspitzen gehen müssen, wenn ein Familienmitglied einmal Ruhe wünscht. Kleine Kinder können ungestört schlafen, selbst wenn der Fernseher etwas lauter läuft oder Freunde zu Besuch sind. Ist für später eine Einliegerwohnung vorgesehen, so sollte in jedem Fall der Schallschutz auch innerhalb des Hauses stimmen. Mit einer Ziegelwand sind Sie auch hier von Anfang an auf der sicheren Seite.

Zweischalige Trennwände

Die Haustrennwände zwischen Reihen- und Doppelhäusern entscheiden darüber, wie viel Lärm vom Nachbarn in die eigenen Räume dringt. Zweischalige Ziegel-Trennwände halten Geräusche aus dem Nachbarhaus zuverlässig fern.

Planfüllziegel werden mit Beton verfüllt und sind daher besonders schwer und massereich. Dadurch erreichen sie hervorragende Schallschutzwerte.

Fazit

Der Ziegel ist ein Schallschlucker, allein schon aufgrund seiner Masse. Für die verschiedenen Lärmbelastungen stehen verschiedene Ziegelantworten parat. Kein Baustoff hält den Schall auf so geringem Raum besser ab als der Ziegel, ohne dabei den Wärmeschutz zu vernachlässigen.

**mein
ziegelhaus**®
... ein starker Verbund.

MIT DIESEM STEIN IST ALLES DRIN.



8. Zehnkampf-Disziplin: Moderne

Tradition

Der Ziegel hat sich als Baustoff seit Jahrhunderten bewährt. Wer sich für einen Ziegel entscheidet, lässt sich auf keine Experimente ein. Er kann davon ausgehen, dass seine Realität gewordenen Hausräume auch noch in vielen Jahren halten, was sie anfangs versprochen.

Denn die Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Ziegeln ist der Garant für den Erfolg dieses "Dauer"-Bausteins.

Da unsere Unternehmen zwischen 100 und über 200 Jahre alt sind, können Sie erahnen wie viel an Erfahrung in unseren Ziegeln steckt.

Innovation

Klassische Produkte sind immer aktuell und trendig. Ganz besonders gilt das für einen Juwel wie den Ziegel.

Architekten, Bauträger, Bauunternehmer und Bauherren nutzen die unendlichen Möglichkeiten, um den Ziegel in innovative, futuristische Konzepte einzubinden. Sie belegen damit eindrucksvoll, dass dieser Baustoff topaktuell ist und auch anspruchsvolle Phantasien Realität werden lässt. - Ein ausgereifter Baustoff mit Zukunft und das seit Jahrhunderten.

Avantgarde

Zeitgenössisch experimentell ausgerichtete Architekten kombinieren in ihren Konzepten häufig Baustoffe. In Bauwerken mit öffentlichem Charakter, bei denen die Nutzungszeit unter 30 Jahren liegt, kommen in der Regel alternative Baustoffe zum Einsatz. Sobald man von einer unbegrenzten Lebensdauer ausgeht, wie bei Museen, kommunalen Gebäuden und Schulen, steht auch hier der massive Ziegel wieder an erster Stelle.

Individualität

Ein Haus aus Ziegeln ist immer einmalig und einzigartig. Grundriss, Gestaltung, Einbindung in die topografischen Gegebenheiten, Ausrichtung zur Sonne, Fassadengestaltung, die Kombination von Putz und Farbe lassen unzählige Variationen zu. Und ermöglichen das einmalige Haus. So verbindet sich Ästhetik mit Behaglichkeit.

Technologisch einen Schritt voraus

Unsere Unternehmen kooperieren eng mit ausgewählten Lehrstühlen der Hochschulen. Diese Zusammenarbeit befruchtet wechselseitig. Zum einen hören wir schon früh "das Gras wachsen", in welche Richtung neue Trends in der Bautechnik, im Design und in der Architektur gehen. Dadurch können wir frühzeitig neue Produkte entwickeln. Auf der anderen Seite wissen wir, was sich tatsächlich produzieren lässt und verkürzen damit die Versuchsphasen.

Durch dieses Miteinander gewinnen beide Partner Zeit und es gelingt so noch rascher, innovativen Ideen zum Durchbruch zu verhelfen. Welche von uns wiederum bei Wettbewerben in Form von Preisen honoriert werden.

Fazit

Die Idee des Ziegels ist alt. Mehrere Ziegelbauten weisen ein Alter von über 5000 Jahren auf. Das Produkt Ziegel hat sich dabei in den Jahren immer weiterentwickelt und erfüllt heute als Hightech-Produkt höchste Ansprüche.

Das Innovative an diesem Produkt ist seine Vielseitigkeit, die es jedem Bauherren immer wieder aufs Neue ermöglicht, seinen Traum von den eigenen vier Wänden auf seine einzigartige Weise zu verwirklichen.

**mein
ziegelhaus**®
... ein starker Verbund.

ZIEGEL - DER ZEHNKAMPF-SIEGER

TREPPE RUNTER - WOHNWERT RAUF.



9. Zehnkampf-Disziplin: Mehrwert

Ziegelkeller

Zum eigenen Haus gehört idealerweise ein Keller. Und wer sich für einen Keller aus Ziegel entscheidet, hat auch in diesem Hausbereich das typische Wohn- und Wohlfühlklima, das den Ziegel auszeichnet.

In einem Ziegelkeller lebt es sich angenehm. Er ist warm, trocken und glänzt wieder mit seiner gesunden Raumluft.

Egal, ob wenig oder viel Lichteinfall vorhanden ist, läßt er sich hervorragend für Fitness, Wellness, Sauna, Hobbys, Arbeitszimmer, Gästezimmer usw. nutzen.

Ein hochwertig genutzter, beheizbarer Keller fällt unter die Anforderungen der Energieeinsparverordnung. Ziegelkeller kommen auch in diesem Fall ohne Zusatzdämmung aus.

Feuchtebelastung für den Keller

Ein Keller braucht eine Abdichtung. Die Wahl einer richtigen Abdichtung hängt von der Feuchtebelastung ab.

Wie groß die Feuchtebelastung ist, steht entweder im Bodengutachten oder die zuständige Baubehörde kann Auskunft geben. Man unterscheidet dabei zwischen Bodenfeuchtigkeit, nichtstauendem Sickerwasser, vorübergehend aufstauendem Sickerwasser oder drückendem Wasser (Grundwasser). Letzteres ist in der Regel sehr selten der Fall, nach unseren Erfahrungen bei ca. 3% der Bauvorhaben.

Der Ziegel, fein eingepackt in eine Bitumenbeschichtung, wird mit den meisten Feuchtebelastungen spielend und langlebig fertig. Eine seltene Ausnahme stellt lediglich das drückende Wasser dar. Hier sollte man dem Beton den Vorzug geben. In allen anderen Fällen ist ein Ziegel perfekt geeignet.

Schwüler Sommer - Trockener Keller

Heiße Sommertage bringen das Untergeschoss zum Schwitzen. Denn die relativ kühlen Räume haben eine hohe Luftfeuchtigkeit. Bei Kellerwänden, die nicht aus Ziegeln bestehen, kann das bei schwülwarmen Wetterlagen zu Tauwasser-Niederschlag führen. Ein Ziegelkeller puffert auch diese Belastung ab. Mit seinen kapillaren Strukturen saugt der Ziegel die Feuchtigkeit auf. Und da er sie erst bei geänderten Wetterverhältnissen nach und nach wieder abgibt, bleibt die Wandoberfläche trocken.

Daher wird ein Ziegelkeller auch mit der hohen Feuchtebelastung einer Waschküche spielend fertig. Sein integrierter Wärmeschutz schützt gegen Schwitzwasser und verhindert Schimmelbildung.

Höherer Verkaufswert

Viele Hauserwerber wünschen sich einen Keller. Ein Ziegelkeller steigert nicht nur die Lebensqualität, er vergrößert auch überproportional den Wert des Hauses bei einem späteren Verkauf. Auf diese Weise schafft der Ziegelkeller einen deutlichen Mehrwert. Und zwar sowohl in der Phase des Bewohnens als auch beim Verkauf.

Fazit

Mit einem Ziegelkeller verfügt ein Haus über zusätzliche hochwertige Nebenräume. Die Premium-eigenschaften des Ziegels sorgen im Keller für einen angenehmen Klimaausgleich. Die natürliche Bodenfeuchtigkeit wird durch eine äußere Bitumenbeschichtung vom Ziegel ferngehalten. All dies lohnt sich nicht nur für den Bauherrn, sondern erhöht auch den Verkaufswert des Hauses.

**mein
ziegelhaus**®
... ein starker Verbund.

BESTECHEND, WAS DER ALLES KANN.



10. Zehnkampf-Disziplin: Vielseitigkeit

Späterer Umbau

Mit einem massiven Ziegelhaus sind Sie flexibel. Da nicht alle Wände tragend sind, können Sie leichter Mauern durchbrechen und neuen Raum anbauen, ohne die Statik und Standfestigkeit des Gebäudes nachteilig zu verändern. Das erleichtert den Wiederverkauf. Und der neue Besitzer kann mit einem Ziegelhaus seine Vorstellungen leichter umsetzen.

Mehr-Generationenhaus

Wer weiß heute, was in 10, 20 oder 30 Jahren sein wird? Kommt der Trend zur Großfamilie zurück? Wird es wieder selbstverständlicher, unter einem Dach zu wohnen? - Ein Ziegelhaus ist wie geschaffen dafür. Denn auch nachträglich hat es eine hohe bauliche Flexibilität, die neue Wohnverhältnisse ermöglicht. Und seine hervorragenden Schallschutzqualitäten bieten auch unter geänderten Nutzungen Ruhe und Schutz. Mit einem Ziegelhaus halten Sie sich alle diese Möglichkeiten offen.

Flexibilität

Ein Ziegel ist flexibel. Ihnen ist der Wärmeschutz wichtiger als der Schall oder umgekehrt. Sie wollen beides optimieren. Sie wollen den Keller als "atmungsaktiven" Wohlfühlwohnraum nutzen? Sie wollen Ihre Vorratslager zusätzlich mit einem Ziegelboden versehen? Und Ihre Weine in ein Weinregal aus passenden Ziegeln temperaturbeständig und nicht zu trocken lagern? Kein Problem, wie haben für jede Anforderung den richtigen Ziegel.

Grenzenlose Produktvielfalt

In unserem Sortiment finden sich über 200 verschiedene Ziegel-Produkte und Produkte rund um den Ziegel.

Unter dem Namen ThermoPlan® führen wir Planziegel und unter dem Namen ThermoBlock® Blockziegel. Beide gibt es in den gängigen Formaten. In jeder Klasse finden sich Produkte mit Spitzenwerten in Wärmedämmung, Schallschutz und statischer Belastbarkeit.

Als Systemanbieter führen wir zusätzlich Ergänzungsziegel, Winkelziegel, Fensteranschlagsziegel, Verschiebeziegel, Deckenabmauerungsziegel, Deckenrandziegel, Deckenstürze und Rollladenkästen etc. und die zur Verarbeitung unserer Produkte geeigneten Werkzeuge.

Arbeiten am Ziegel

Mit dem richtigen Werkzeug lassen sich Ziegel schnell und problemlos bearbeiten. Unseren Bauunternehmern stellen wir neben Verarbeitungsleitfäden für jedes Bauobjekt auch das passende Material zur Verfügung. Vom Mörtelkübel über die Säge bis zur Fräse. Mit der sich im übrigen im Handumdrehen Schlitz für die elektrischen Leitungen fräsen lassen.

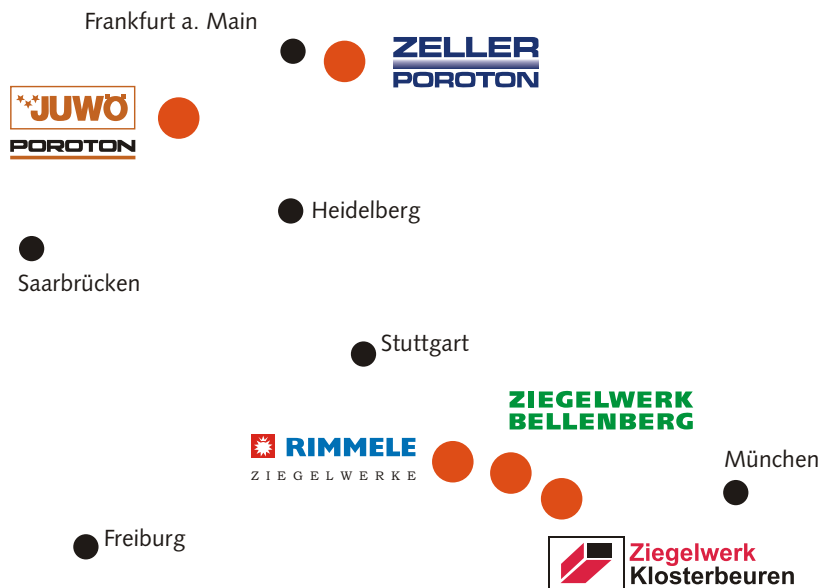
Wer Löcher bohrt, weiß den festen Halt einer Ziegelwand zu schätzen. Zusammen mit dem richtigen Dübel bilden die Hohlräume der Ziegel ein echtes Team, das schwere Lasten wie Küchenschränke problemlos ein Leben lang trägt ohne nachzugeben oder auszureißen.



Fazit

Um einen Ziegel in seiner Vielseitigkeit voll nutzen zu können, bedarf es eines breiten Produktsortiments. Mit dieser Vielfalt sind den baulichen Möglichkeiten des Ziegels keine Grenzen gesetzt. Weder beim Neubau, noch beim Umbau oder Anbau.

**mein
ziegelhaus**®
... ein starker Verbund.



Ziegelwerk Bellenberg, 89287 Bellenberg	☎ 0 73 06 - 96 50 - 0	service@ziegelwerk-bellenberg.de	www.ziegelwerk-bellenberg.de
JUWÖ Poroton Werke, 55597 Wöllstein	☎ 0 67 03 - 910 - 0	info@juwoe.de	www.juwoe.de
Ziegelwerk Klosterbeuren, 87727 Babenhausen	☎ 0 83 33 - 92 22 - 0	info@zwk.de	www.zwk.de
Georg Rimmele KG, 89584 Ehingen	☎ 0 73 91 - 50 08 - 0	info@rimmele.de	www.rimmele.de
Zeller-Poroton, 63755 Alzenau	☎ 0 60 23 - 97 76 - 0	info@zellerporoton.de	www.zellerporoton.de

Mit der vorliegenden Broschüre informieren wir Sie über die einzigartige Leistungsfähigkeit des Ziegels. Wenn Sie noch mehr erfahren wollen, stehen Ihnen noch folgende weitere Broschüren zur Verfügung:

- Profi-Broschüre mit technischen Details.
- Wie finde ich einen kompetenten Baupartner?
- Nutzungshinweise für besseres Wohnen.
- Massiv bauen - Geld sparen.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine eMail. Wir senden Ihnen umgehend und kostenlos die jeweilige Broschüre zu. Und selbstverständlich stehen wir Ihnen auch gerne für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Die Landkarte zeigt Ihnen, welcher Ziegelpartner für Sie am günstigsten gelegen ist. Wir freuen uns über Ihre Reaktion.